

MITTEILUNGSBLATT

DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



69. SONDERNUMMER

Studienjahr 2019/20

Ausgegeben am 03. 06. 2020

32.j Stück

Curriculum

für das Masterstudium

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung Sustainable Urban and Regional Development

Curriculum 2020

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Masterstudium
Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
(Sustainable Urban and Regional Development)**



Die Rechtsgrundlagen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 20.05.2020 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	4
(1) Zulassungsvoraussetzungen	4
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	5
(3) Akademischer Grad	5
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	5
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	6
(1) Module und Prüfungen	6
(2) Masterarbeit	7
(3) Freie Wahlfächer	7
(4) Studierendenmobilität	7
§ 4 Lehr- und Lernformen	7
§ 5 Prüfungsordnung	7
(1) Masterprüfung	7
(2) Besondere Bestimmungen für Studierende mit Behinderungen	8
§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums	8
§ 7 Übergangsbestimmungen	8
Anhang I: Modulbeschreibungen	9
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	12
Anhang III: Äquivalenzlisten	13

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung ist auf die räumlichen Dimensionen nachhaltiger Transformation ausgerichtet. Es zielt auf die Erforschung von Entwicklungsprozessen aus geographischer Perspektive, verknüpft mit normativen Zielen der Nachhaltigkeit und Konzepten der integrativen Geographie.

Gegenstand des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung sind

- die Vertiefung und Ergänzung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen forschungsgeleiteter Lehre in einem geographischen und interdisziplinären Kontext
- eine besondere Spezialisierung im Sinne der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung mit verschiedenen methodischen Vertiefungen
- eine besondere Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, die durch die Masterarbeit belegt werden muss (zu dieser § 3 Abs. 3).

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Studierende sind nach Absolvierung des Studiums in der Lage,

- Forschungsfragen und Methoden zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung auf anspruchsvollem fachlichem Niveau zu vertreten,
- eigenständig und theoriegeleitet Aspekte der gesellschaftlichen Raumproduktion sowie raumrelevanter Gesellschaftsprozesse zu bearbeiten,
- komplexe Zusammenhänge von Mensch-Umwelt-Beziehungen in integrativer Sicht zu erörtern,
- relevante regionalwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen in Eigenverantwortung praxisorientiert zu lösen,
- verantwortungsbewusste Steuerungsmöglichkeiten raumrelevanter Entwicklungen nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit aufzuzeigen,
- Partizipations- und Kommunikationsprozesse sowie Geotechnologien zur Analyse und Problemlösung anzuwenden und
- einen persönlichen und sozial kompetenten Umgang mit unterschiedlichen Interessensgruppen zu pflegen.

Im Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung erfolgt insbesondere aufbauend auf den im Bachelorstudium vermittelten Grundlagen und Qualifikationen die vertiefende Spezialisierung auf die für das Masterstudium namengebenden Schwerpunkte.

Ziel dieses Studiums ist das Erwerben der Fähigkeit zur Lösung von Forschungsfragen auf wissenschaftlichem Niveau. Dies beinhaltet im Besonderen die Befähigung zu eigenständigem theoriegeleiteten Arbeiten über Fragestellung, Thesenbildung, Analyse bis hin zur Lösung unter Einsatz adäquater quantitativer und qualitativer Methoden, von der Datengewinnung über deren Verarbeitung bis zur Präsentation, einschließlich entsprechender Visualisierung und Kommunikation. Als weiteres wichtiges Prinzip der Ausbildung gilt dabei die Förderung eigenständigen kreativen Arbeitens.

Das Studium vermittelt – sowohl theorie- als auch anwendungsorientiert – geographische und interdisziplinäre Kenntnisse zur Analyse und Bewertung räumlicher Entwicklungsprozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Beeinflussung im Rahmen von Praxis, Politik und Planung.

Die besondere Qualifizierung dazu ergibt sich aus der breit gefächerten Fach- und Methodenkompetenz bei gleichzeitiger Möglichkeit der Spezialisierung sowie der Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen. In diesem Sinne vermittelt die geographische Ausbildung Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- **Vom Menschen gestaltete Umwelt:** Studierende besitzen nach Absolvierung des Studiums humangeographische Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Raumforschung und Regionalentwicklung mit spezieller Orientierung auf nationale und internationale Wirtschaftsräume sowie urbane Phänomene und Probleme.

- **Mensch-Umwelt-Beziehungen:** Studierende besitzen nach Absolvierung des Studiums ein vertieftes Verständnis über die Wechselwirkung zwischen naturräumlichen Prozessen und menschlichen Lebensweisen. Sie sind in der Lage, aktuelle Transformationsprozesse und sich daraus ergebende Arbeitsfelder als geographische Herausforderung zu identifizieren und interdisziplinäre Fragestellungen integrativ zu bearbeiten.
- **Spezielle Methoden und Techniken:** Studierende besitzen nach Absolvierung des Studiums fundierte Kenntnisse in verschiedenen angewandten Methoden der Stadt- und Regionalentwicklung, einschließlich Kommunikations-, Moderations- und Partizipationsprozessen, einerseits sowie im Umgang mit Geospatial Technologies, einschließlich Akquisition und Management von Geodaten, andererseits sowie zu deren Anwendung in integrativen Kontexten.
- **Sonstige Schlüsselqualifikationen:** Studierende besitzen nach Absolvierung des Studiums neben Routine in der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden Fertigkeiten in Kommunikations- und Präsentationstechniken, projektorientierter Organisation, Teamfähigkeit und Medienkompetenz sowie die Fähigkeit zur Planung und Steuerung von Partizipationsprozessen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Geographinnen/Geographen stehen an der Schnittstelle von Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Sie sind damit qualifiziert zur Ausübung einer koordinierenden Funktion in interdisziplinär zusammengesetzten Teams. Dementsprechend qualifiziert das erfolgreich absolvierte Masterstudium für nachfolgend genannte Tätigkeitsfelder sowie zur Aufnahme eines Doktoratsstudiums:

- **Spezifische Tätigkeitsfelder**
 - Lehre und Forschung an Universitäten
 - Wissenschaft und Forschung in außeruniversitären Einrichtungen
 - Stadt- und Regionalentwicklung
 - Kommunal- und Tourismusentwicklung bzw. -Management
 - Entwicklungszusammenarbeit
 - Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft
 - Nachhaltigkeitstransformation
- **Planerische Tätigkeiten**
 - Stadt-, Regional- und Kommunalplanung
 - Regionalentwicklung
 - Übersektorale Planung
 - Umweltplanung (UVP, NVP etc.)
- **Technologiebezogene Tätigkeiten**
 - Kartographie
 - Geographische Informationssysteme
 - Geographische Fernerkundung
- **Partizipations- und moderationsbasierte Tätigkeiten**
 - Raumplanungsbezogene Partizipations- und Koproduktionsprozesse
- **Verwaltungs-, Management- und Entscheidungstätigkeiten**
 - Fachbibliotheken
 - Öffentliche Verwaltung
 - Ämter mit raumwirksamen Entscheidungskompetenzen
- **Sonstige Tätigkeitsfelder (Auswahl)**
 - Erwachsenenbildung
 - Umweltbildung
 - Fachberatung in Medien
 - Fachjournalismus
 - Fachberatung in den Bereichen Arbeitsmarkt, EU-Fragen, Demographie, Demoskopie
 - Marktforschung

Aus diesen Tätigkeitsfeldern mit ihren Spezialisierungsmöglichkeiten und Schlüsselqualifikationen ergeben sich **Berufsfelder** sowohl im **selbständigen** als auch **unselbständigen** Wirkungsbereich:

- Wahrnehmung von Leitungsfunktionen im obersten Entscheidungsniveau
- Freiberufliche selbständige Tätigkeit, insbesondere entsprechend den standortbezogenen Ausbildungsschwerpunkten
- Öffentliche und private Einrichtungen für Umwelt- und Landschaftsplanung, Natur- und Kulturlandschaftsgestaltung,
- Private Planungsbüros (Ziviltechnikerbüros, Technische Büros), Büro- und Arbeitsgemeinschaften
- Öffentliche und private Einrichtungen mit Fachplanungscharakter (Standortplanung, Raumbewertung, Verkehr, Tourismus, Landwirtschaft; Stadtentwicklung, Arbeitsmarkt, Raum- und Umweltverträglichkeit u. a.)
- Städte und Kommunen (Planung)
- Regionale Kooperationen, Gemeindezusammenschlüsse
- Öffentliche und private Einrichtungen für Information, Dokumentation (Medien, Museen, Bibliotheken, PR-Institutionen)
- Institutionen für Erwachsenenbildung und des tertiären Bildungsweges

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

1. Für die Zulassung zum Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung sind folgende Vorstudien fachlich in Frage kommend:
 - Bachelorstudium Geographie (unabhängig vom Universitätsstandort)
 - Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geographie (an der Universität Graz)

Weiters kommen fachlich alle weiteren Studien in Betracht, deren inhaltliche Ausrichtung klar geographisch ist und/oder klare inhaltliche Fokussierung auf Stadt- und Regionalentwicklung bietet.

2. Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, in denen insgesamt mindestens 120 ECTS-Anrechnungspunkte aus folgenden Bereichen absolviert wurden, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium gleichwertig:
 - 90 ECTS- Anrechnungspunkte aus Human-, Physischer und/oder integrativer Geographie
 - 30 ECTS- Anrechnungspunkte aus Statistik und Geospatial Technologies
3. Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, in denen insgesamt mindestens 90 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen absolviert wurden, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem zusätzliche Prüfungen im Ausmaß von insgesamt höchstens 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus den in Z 2 genannten Fachgebieten als Auflage erteilt und absolviert werden. Ebenfalls können AbsolventInnen von Diplom- und Bachelorstudien des Lehramts Geographie (und Wirtschaftskunde) unter Auflagen im Ausmaß von 30 ECTS-Anrechnungspunkten zum Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung zugelassen werden.
4. Studien, in denen weniger als 90 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen absolviert wurden oder bei denen zur Herstellung der Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Studium die Erteilung von Auflagen im Ausmaß von mehr als 30 ECTS-Anrechnungspunkte erforderlich wäre, sind einem fachlich in Frage kommenden Studium nicht gleichwertig.
5. Als Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Masterstudium mit einem Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst vier Semester und ist modular strukturiert.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Nachhaltigkeitsdimensionen der Stadt- und Regionalentwicklung	14
Modul B: Dynamiken in der Stadtentwicklung	14
Modul C: Regionalentwicklung und Globalisierungsprozesse	14
Modul D: Partizipation und Kommunikation	12
Modul E: Geospatial Technologies	12
Modul F: Integrative Geographie: Mensch-Umwelt-Beziehungen	8
Masterarbeit	30
Masterkonversatorium	2
Masterprüfung	1
Freie Wahlfächer (FWF)	13
Summe	120

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt MSc, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl (Module A–D und KV)	Teilnehmendenzahl (Module E und F)
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung	keine Beschränkung
Seminar (SE)	25	20
Privatissimum (PV)	25	
Konversatorium (KV)	25	
Praktikum (PR)	25	20
Exkursion		20
Vorlesung mit Übung (VU)	25	25

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul A	Nachhaltigkeitsdimensionen der Stadt- und Regionalentwicklung		14	7	
A.1	Themen und Theorien der Nachhaltigen Entwicklung	VO	4	2	1
A.2	Themen und Theorien der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2	1
A.3	Seminar Humangeographie	SE	4	2	1
A.4	Literaturprivatissimum Humangeographie	PV	2	1	1
Modul B	Dynamiken in der Stadtentwicklung		14	7	
B.1	Planetarische Urbanisierung	VO	4	2	1
B.2	Aktuelle Fragen der Stadtgeographie	VU	4	2	1
B.3	Projekt-Praktikum Stadtentwicklung und -planung	PR	6	3	1
Modul C	Regionalentwicklung und Glokalisierungsprozesse		14	7	
C.1	Entwicklung und Globalisierung	VO	4	2	2
C.2	Wirtschaftsgeographie und lokale/regionale Ökonomien	VU	4	2	2
C.3	Projekt-Praktikum Regionalentwicklung und -planung	PR	6	3	2
Modul D	Partizipation und Kommunikation		12	6	
D.1	Grundlagen von Kommunikations- und Partizipationsprozessen	VU	4	2	2
D.2	Forschungsmethoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2	2
D.3	Präsentationstechniken, Moderation und Prozessgestaltung	VU	4	2	2
Modul E	Geospatial Technologies		12	8	
E.1	Akquisition und Management von Geodaten 1	PR	3	2	2
E.2	Akquisition und Management von Geodaten 2	PR	3	2	3
E.3	Geospatial Technologies	VU/PR/SE	6	3-4	3
Modul F	Integrative Geographie: Mensch-Umwelt-Beziehungen		8	4	
F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	VO	4	2	3
F.2	Integrativ geographische Exkursion	EX	4	2	3
	Masterarbeit		30		4
	Masterkonversatorium	KV	2	2	3

	Masterprüfung		1		4
	Freie Wahlfächer (FWF)		13		

Zu A.1, A.2, B.1, B.2, C.1, C.2, E.3 und F.1 werden Lehrveranstaltungen mit mindestens zwei thematisch unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen angeboten, aus denen es zu wählen gilt.

(2) Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit ist einem der folgenden Module zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem der im Modul enthaltenen Fächer zu stehen:

- Modul A: Nachhaltigkeitsdimensionen der Stadt- und Regionalentwicklung
- Modul B: Dynamiken in der Stadtentwicklung
- Modul C: Regionalentwicklung und Glokalisierungsprozesse
- Modul D: Partizipation und Kommunikation
- Modul E: Geospatial Technologies
- Modul F: Integrative Geographie: Mensch-Umwelt-Beziehungen

(3) Freie Wahlfächer

1. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen:
Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz. Weiters werden im Sinne einer interdisziplinären Ausrichtung des Studiums Lehrveranstaltungen aus Wissenschaftsgeschichte und -theorie sowie aus fachverwandten Bereichen wie z. B. Raum- und Stadtplanung, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Architektur, Informatik, System-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften empfohlen.
2. Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

(4) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Masterstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere das zweite bis dritte Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Lehr- und Lernformen

In folgenden Lehrveranstaltungen kann Team Teaching durchgeführt werden:

- A.3 Seminar Humangeographie
- B.3 Projekt-Praktikum Stadtentwicklung und -planung
- C.3 Projekt-Praktikum Regionalentwicklung und -planung
- E.1 Akquisition und Management von Geodaten 1
- E.2 Akquisition und Management von Geodaten 2
- F.2 Integrativ geographische Exkursion
- Masterkonversatorium

§ 5 Prüfungsordnung

(1) Masterprüfung

Die Masterprüfung ist eine mündliche, kommissionelle Fachprüfung im Ausmaß von 1 ECTS-Anrechnungspunkt. Sie kann erst absolviert werden, wenn alle anderen im Curriculum vorgesehenen Studienleistungen positiv absolviert wurden.

Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen.

Gegenstand der Masterprüfung sind (i) die öffentliche Verteidigung der Masterarbeit, (ii) das Modul, dem die Masterarbeit zugeordnet ist und (iii) ein weiteres der im Curriculum vorgesehenen Module:

Modul A: Nachhaltigkeitsdimensionen der Stadt- und Regionalentwicklung

Modul B: Dynamiken in der Stadtentwicklung

Modul C: Regionalentwicklung und Glokalisierungsprozesse

Modul D: Partizipation und Kommunikation

Modul E: Geospatial Technologies

Modul F: Integrative Geographie: Mensch-Umwelt-Beziehungen

Für die Masterprüfung ist eine einheitliche Note zu vergeben, die auch den Gesamteindruck der Prüfung berücksichtigt.

(2) Besondere Bestimmungen für Studierende mit Behinderungen

Studierenden mit Behinderungen darf im Studium kein Nachteil aus ihrer Behinderung erwachsen.

Dem Antrag auf Genehmigung einer im jeweiligen Prüfungsfach von der Norm abweichenden Prüfungsart ist zu entsprechen, wenn die Studierende/der Studierende eine länger andauernde Behinderung nachweist, welche die Ablegung der Prüfung in der vorgesehenen Art unmöglich macht und wenn Inhalt und Anforderung der Prüfung dadurch nicht beeinträchtigt werden.

In besonderen Fällen, in denen die aktive Teilnahme der Studierenden/des Studierenden mit Behinderungen an bestimmten Lehrveranstaltungen nicht zumutbar ist, kann das zuständige Organ auf Antrag der Studierenden/des Studierenden mit Behinderungen und nach Anhörung der Leiterin/des Leiters der Lehrveranstaltung die Teilnahme an einer solchen Lehrveranstaltung erlassen und die Absolvierung einer zumutbaren adäquaten Ersatz-Lehrveranstaltung anordnen.

§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2020 in Kraft. (Curriculum 2020)

§ 7 Übergangsbestimmungen

Studierende des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2020 dem Curriculum in der Fassung 11W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 11W innerhalb von 6 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2023 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Nachhaltigkeitsdimensionen der Stadt- und Regionalentwicklung
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen und Konzepte der Stadt- und Regionalforschung • Nachhaltigkeitskonzepte und Transformationstheorien • Stadt-Umland-Verflechtungen • Soziale Integration und Gerechtigkeit • Nachhaltiges Wohnen und nachhaltige Mobilität • Nachhaltige Ökonomien (z. B. Produktion und Konsum, Tourismus, Abfallwirtschaft)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Nachhaltigkeitsdimensionen in Stadt- und Regionalentwicklungsprozessen theoriebasiert zu erörtern, • für wissenschaftlich anspruchsvolle Problemstellungen eigenständige Arbeitskonzepte zu entwickeln und diese mit einem breiten Methodeninstrumentarium zu bearbeiten, • Arbeitsergebnisse wissenschaftlich und praxisnah zu präsentieren, fachbezogen zu diskutieren und • in wissenschaftlicher Form zu verschriftlichen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag (bei VO), Eigenarbeit, Präsentation, Diskussion (bei VU, SE und PV)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul B	Dynamiken in der Stadtentwicklung
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis- und anwendungsorientierte sowie theoretisch fundierte Betrachtung und Bearbeitung von aktuellen Themen der Urbanisierung • Wechselwirkungen zwischen globalen Umweltveränderungen und Stadtentwicklungsprozessen • Urbane Dimensionen von Flächen- und Klimagerechtigkeit im globalen Kontext • Rolle von digitalen Technologien in nachhaltigen Transformationsprozessen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Themen und Fragestellungen urbaner Entwicklungsprozesse in regionalen und globalen Zusammenhängen zu erläutern, • die Komplexität des Zusammenwirkens von sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten der Urbanisierung zu bewerten, • wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten, zu diskutieren und die Arbeitsergebnisse adäquat zu präsentieren, • einen wissenschaftlichen Diskurs mit Bezug zu Nachbarfächern zu führen und • Arbeitsergebnisse in den praxisorientiert-angewandten Bereich übertragen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag (bei VO), Eigenarbeit, Präsentation, Diskussion (bei VU und PR)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul C	Regionalentwicklung und Globalisierungsprozesse
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verschränkung von Lokalisierungs- und Globalisierungsprozessen • Historische und aktuelle Konzepte von „Entwicklung“ und „Globalisierung“ • Dimensionen von Entwicklung und Globalisierung im Hinblick auf Nord-Süd-Beziehungen • Theorien und empirische Analyse der Regionalentwicklung mit besonderem Fokus auf periphere Regionen • Strategien der nachhaltigen Regionalentwicklung in lokaler und internationaler Perspektive
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Entwicklung, Globalisierung und Regionalisierung zu erörtern, • räumliche Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Maßstabsebenen zu identifizieren und zu analysieren, • regionale Entwicklungsprozesse zu diskutieren und entsprechende Analysen kritisch zu reflektieren, • ein Repertoire an wissenschaftlichen und praxisrelevanten Methoden der Analyse räumlicher Entwicklung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit anzuwenden und • an der Umsetzung von Regionalentwicklungsprozessen im Schnittfeld von Wissenschaft und Praxis mitzuwirken.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag (bei VO), Eigenarbeit, Präsentation, Diskussion (bei VU und PR)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul D	Partizipation und Kommunikation
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Partizipationsprozessen in der Stadt- und Regionalentwicklung • Begleitung und Anwendung kollaborativer Entwicklungs- und Planungsprozesse einschließlich Ergebnissicherung • Auswahl und Anwendung von Forschungsmethoden in der Stadt- und Regionalforschung • Methoden des Gruppenmanagements, Moderations- und Präsentationstechniken
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden zu differenzieren, zu kombinieren und anzuwenden, • zielgerichtet adäquate Kommunikations- und Partizipationsmethoden einzusetzen, • Methoden und Konzepte von Kommunikation, Moderation und Partizipation in der Stadt- und Regionalentwicklung sowie Stadt- und Regionalplanung problemorientiert anzuwenden und • Methoden der Stadt- und Regionalentwicklung kritisch weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag mit begleitenden praktischen Übungen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul E	Geospatial Technologies
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Vertiefungen der Akquisition und des Managements von Geodaten (Geographische Informationssysteme, Fernerkundung, Kartographie) • Themen der Datengewinnung und Schnittstellen, Interoperabilität und Geodaten-Infrastrukturen, • Geodatenakquisition mittels Feldarbeit in schlecht dokumentierten Untersuchungsgebieten, • fachliche Vertiefung in den Teilbereichen der Geographischen Technologien (Geographische Fernerkundung, Geographische Informationssysteme oder Digitale Kartographie) • an Fallstudien erprobte integrative Ansätze nach Maßgabe des jeweiligen Angebotes
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geodaten methodisch adäquat zu akquirieren und zu verwalten, • Geodaten zu analysieren, zu visualisieren und kritisch zu interpretieren, • im Sinne der Ausrichtung des Masterstudiums Methoden und Konzepte Geographischer Technologien zur Lösung anwendungsorientierter Fragestellungen umzusetzen, • anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen mit Unterstützung geotechnologischer Methoden zu lösen und • die Ergebnisse eigenständiger Arbeit in angemessener Form zu präsentieren und einer Fachdiskussion zu unterziehen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag mit begleitenden praktischen Übungen (VU), Planung und eigenständige Durchführung von Messungen und Auswertungen (PR), Eigenarbeit, Präsentation, Diskussion (SE)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul F	Integrative Geographie: Mensch-Umwelt-Beziehungen
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Konzepte und Praxis der Konzeptionalisierung von Mensch-Umwelt-Beziehungen • Human- und sozialökologische Modelle • Globalisierung und globaler Wandel • Risiko- und Nachhaltigkeitskonzepte • Probleme und Potenziale der inter- und transdisziplinären Forschung • Raumkonzepte auf unterschiedlichen Maßstabsebenen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Konzeption integrativer Geographie zu erörtern, • theoretische Grundlagen und Modelle zur Erfassung der Mensch-Umwelt-Beziehungen wiederzugeben, • Herausforderungen des globalen Wandels zu analysieren, • dessen Komponenten in Ursache und Wirkung integrativ vernetzend zu beurteilen und • integrative Konzepte zur Beurteilung und Lösung regionaler Fragestellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag (VO), Eigenarbeit, Präsentation, Diskussion (EX)
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
A.1	Themen und Theorien der Nachhaltigen Entwicklung	4
A.2	Themen und Theorien der Stadt- und Regionalentwicklung	4
A.3	Seminar Humangeographie	4
A.4	Literaturprivatissimum Humangeographie	2
B.1	Planetarische Urbanisierung	4
B.2	Aktuelle Fragen der Stadtgeographie	4
B.3	Projekt-Praktikum Stadtentwicklung und -planung	6
	Freie Wahlfächer	2
2		30
C.1	Entwicklung und Globalisierung	4
C.2	Wirtschaftsgeographie und Lokale/Regionale Ökonomien	4
C.3	Projekt-Praktikum Regionalentwicklung und -planung	6
D.1	Grundlagen von Kommunikations- und Partizipationsprozessen	4
D.2	Forschungsmethoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	4
D.3	Präsentationstechniken, Moderation und Prozessgestaltung	4
E.1	Akquisition und Management von Geodaten 1	3
	Freie Wahlfächer	1
3		29
E.2	Akquisition und Management von Geodaten 2	3
E.3	Geospatial Technologies	6
F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	4
F.2	Integrativ geographische Exkursion	4
	Masterkonversatorium	2
	Freie Wahlfächer	10
4		31
	Masterarbeit	30
	Masterprüfung	1

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Version 2020 vom Curriculum des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Version 2011.

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 2011				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Themen und Theorien der Nachhaltigen Entwicklung	VO	4	2	A.2	Nachhaltiger Tourismus	VO	4	2
A.2	Themen und Theorien der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2	B.1	Spezialfragen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Tourismus	VU	4	2
A.3	Seminar Humangeographie	SE	4	2	B.2	Spezialfragen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Tourismus	SE	4	2
A.4	Literaturprivatissimum Humangeographie	PV	2	1		<i>kein Äquivalent</i>			
B.1	Planetarische Urbanisierung	VO	4	2	A.1	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus	VO	4	2
B.2	Aktuelle Fragen der Stadtgeographie	VU	4	2	F.2	Vertiefung Mensch-Umwelt-Beziehungen	VU, PK, PV, SE	4	2
C.2	Wirtschaftsgeographie und Lokale/Regionale Ökonomien								
B.3	Projekt-Praktikum Stadtentwicklung und -planung	PR	6	3	E.1	Projekt-Praktikum Stadt- und Regionalentwicklung	PK	8	4
C.1	Entwicklung und Globalisierung	VO	4	2	A.3	Stadt- und Regionalentwicklung	VO	4	2
C.3	Projekt-Praktikum Regionalentwicklung und -planung	PR	6	3	E.2	Projekt-Praktikum Stadt- und Regionalplanung	PK	8	4
D.1	Grundlagen von Kommunikations- und Partizipationsprozessen	VU	4	2	D.1	Partizipation und Kommunikation	VO	4	2
D.2	Forschungsmethoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2	D.3	Methoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2

D.3	Präsentationstechniken, Moderation und Prozessgestaltung	VU	4	2	D.2	Konflikt- und Teammanagement	VU	4	2
E.1	Akquisition und Management von Geodaten 1	PR	3	2	C.1	Akquisition und Management von Geodaten	PK	2	2
E.2	Akquisition und Management von Geodaten 2	PR	3	2	C.3	Geotechnologisches Seminar	SE	4	2
E.3	Geospatial Technologies	VU, PR, SE	6	3-4	C.2	Geographische Informationssysteme, Geographische Fernerkundung, Kartographie	VU, PK	6	4
F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	VO	4	2	F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	VO	4	2
F.2	Integrativ geographische Exkursion	EX	4	2	F.3	Exkursionen	EX	4 (von 6)	2 (von 3)
	Masterkonversatorium	KV	2	2		Masterkolloquium	KO	2	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Version 2011 und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Version 2020

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Version 2011					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus	VO	4	2	B.1	Planetarische Urbanisierung	VO	4	2
A.2	Nachhaltiger Tourismus	VO	4	2	A.1	Themen und Theorien der Nachhaltigen Entwicklung	VO	4	2
A.3	Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus	VO	4	2	C.1	Entwicklung und Globalisierung	VO	4	2
B.1	Spezialfragen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Tourismus	VU	4	2	A.2	Themen und Theorien der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2
B.2	Spezialfragen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Tourismus	SE	4	2	A.3	Seminar Humangeographie	SE	4	2
C.1	Akquisition und Management von Geodaten	PK	2	2	E.1	Akquisition und Management von Geodaten 1	PR	3	2

C.2	Geographische Informationssysteme, Geographische Fernerkundung, Kartographie	VU, PK	6	4	E.3	Geospatial Technologies	VU, PR, SE	6	3-4
C.3	Geotechnologisches Seminar	SE	4	2	E.2	Akquisition und Management von Geodaten 2	PR	3	2
D.1	Partizipation und Kommunikation	VO	4	2	D.1	Grundlagen von Kommunikations- und Partizipationsprozessen	VU	4	2
D.2	Konflikt- und Teammanagement	VU	4	2	D.3	Präsentationstechniken, Moderation und Prozessgestaltung	VU	4	2
D.3	Methoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2	D.2	Forschungsmethoden in der Stadt- und Regionalentwicklung	VU	4	2
E.1	Projekt-Praktikum Stadt- und Regionalentwicklung	PK	8	4	B.3	Projekt-Praktikum Stadtentwicklung und -planung	PR	6	3
E.2	Projekt-Praktikum Stadt- und Regionalplanung	PK	8	4	C.3	Projekt-Praktikum Regionalentwicklung und -planung	PR	6	3
F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	VO	4	2	F.1	Mensch-Umwelt-Beziehungen	VO	4	2
F.2	Vertiefung in Mensch-Umwelt-Beziehungen	VU, PR, PV, SE	4	2	B.2 C.2	Aktuelle Fragen der Stadtgeographie <i>oder</i> Wirtschaftsgeographie und lokale/regionale Ökonomien	VU	4	2
F.3	Exkursionen	EX	4 (von 6)	2 (von 3)	F.2	Integrativ geographische Exkursion	EX	4	2
	Masterkolloquium	KO	2	2		Masterkonversatorium	KV	2	2